

Liebe Schülerinnen und Schüler,

Musik ist für alle da. Wir können gemeinsam singen, Instrumente spielen, Musik hören, dazu tanzen und vieles andere mehr. Das Arbeitsheft *Music Step by Step* liefert Bausteine, mit denen ihr Schritt für Schritt euer eigenes „Haus der Musik“ aufbauen könnt.

Im Arbeitsheft findet ihr viele Aufgaben. Mit ihnen könnt ihr weiter üben, was ihr im Musikunterricht gelernt habt. Denn auch für Musik gilt: Nur durch regelmäßige Übung werdet ihr nach und nach zu Experten.



Die Glühbirne am Beginn eines jeden Bausteins weist darauf hin, was euch erwartet.



Auf der CD in diesem Arbeitsheft findet ihr MP3-Dateien mit Hörbeispielen und Übungen zum Hören, Nachmachen, Mitsingen, Mitspielen, Improvisieren und Aufschreiben. Diese Aufgaben sind gedacht für das gemeinsame Üben im Musikunterricht oder zum Üben allein zu Hause. Die Nummern unter dem Kopfhörer-Zeichen geben an, welches Stück der MP3-Dateien geübt wird (Track-Nummer).



Hier sollt ihr etwas aufschreiben.



Das abc-Zeichen steht für euer Musik-Lexikon: Dort schreibt ihr wichtige Begriffe und Erklärungen auf.



Hier könnt ihr singen und musizieren.



An dieser Stelle übt ihr das Lesen von Rhythmen.

Wenn ihr eine Aufgabe bearbeitet habt, könnt ihr sie im Kästchen hinter der Aufgabenstellung abhaken. Auf der letzten Seite eines jeden Bausteins tragt ihr ein, was ihr in dem Baustein gelernt habt und wie gut ihr es schon könnt.

Wir wünschen euch viel Freude mit Musik!

Frank Kieseheuer Andrea Kopp

HINWEIS

Die Übungen zu Titel A1–A14 auf der CD könnt ihr ohne das Arbeitsheft machen, ihr kennt sie bereits aus dem Unterricht: Sie helfen euch, die großen und kleinen Schläge eines Musikstücks zu finden.

TAKT UND RHYTHMUS

Baustein 1

Gerades Metrum: Zwei kleine Schläge auf einen großen Schlag

Du lernst in diesem Kapitel:

- dass jeder **Rhythmus** einen **Grunds Schlag** hat.
- wie man Rhythmen aus **Viertel- und Achtelnoten** zusammensetzen kann.
- was ein rhythmisches **Ostinato** ist und wie man es begleiten von Liedern einsetzt.



Lexikon

_____ : Das gleichmäßige Wiederkehren eines Schläges bzw. Pulses.

_____ : Bestehen aus unterschiedlich langen und kurzen Tönen sowie Pausen.

Hinweis: Lass bei allen Aufgaben den Grunds Schlag in den Füßen mitlaufen!

Aufgabe 1: Imitieren (mit den Sinnen)

Sprich die Rhythmen nach.



B1



Aufgabe 2: Begleiten

Spiele das Ostinato zum Lied „Spinning Wheel“.



B2



Aufgabe 3: Imitieren (Rhythmussprache)

Hör dir das Rhythmuspatterns in der Rhythmussprache nach.



B3



Das erste Rhythmuspattern (= Spezialpattern) der Übung kommt mehrmals vor, nämlich insgesamt ____ Mal.

Aufgabe 4: Übersetzen

Höre die Rhythmuspatterns an und übersetze sie in die Rhythmussprache.



B1



Aufgabe 5: Verändern und erfinden

Antworte mit einem anderen Pattern in der Rhythmussprache.



Aufgabe 6: Improvisieren

Kombiniere verschiedene Patterns aus Aufgabe 1 und klatsche eine rhythmische Begleitung zu „Spinning Wheel“.



Aufgabe 7: Lesen

Lass den Grundschlag in den Füßen mitlaufen. Lies die Rhythmen in der Rhythmussprache.



1. B

2. O

3. T

4. I

5. S

6. A

7. N

8. I

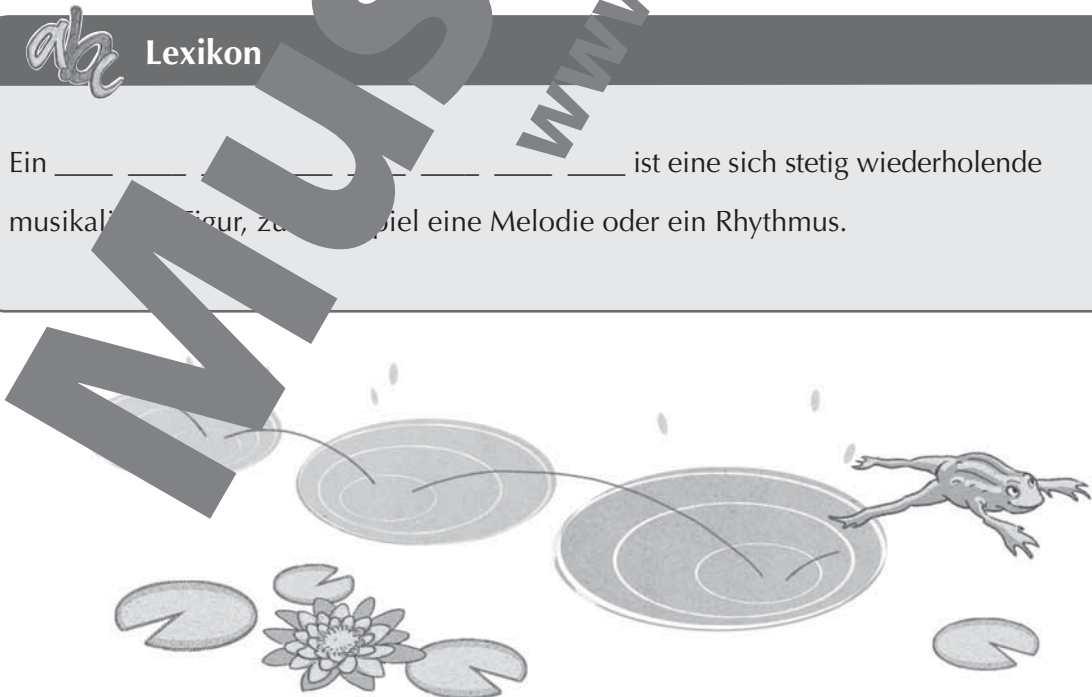
Aufgabe 8: Hör-Rätsel

In welcher Reihenfolge erklingen die Patterns aus Übung 7? Trage die Buchstaben der Patterns in das Lexikon ein.



abc Lexikon

Ein _____ ist eine sich stetig wiederholende musikalische Figur, zum Beispiel eine Melodie oder ein Rhythmus.





Aufgabe 9: Liederarbeitung

Singe und begleite das Lied „Sascha“ mit den Patterns, die der Lehrer auf der Folie zeigt.



Sascha

1.: trad. ... and
Text 1. Str.: trad.
1. Str.: B. Kraus
© Fidula

Intro

A7 A7 A7 A7

Sa - scha! Sa-scha! Ras, twa tri!

Dm A Dm

1. Sa-scha geiz - te mit den Wor-ten ü - all und al - ler - or - ten,
konn-te ho - he Bo - gen spu-cken, frö - ch Oh-re - zu-cken.

Gm Dm

1. Nja, nja, nja, nja, nja, nja, nja, nja, nja, nja, nja, nja.

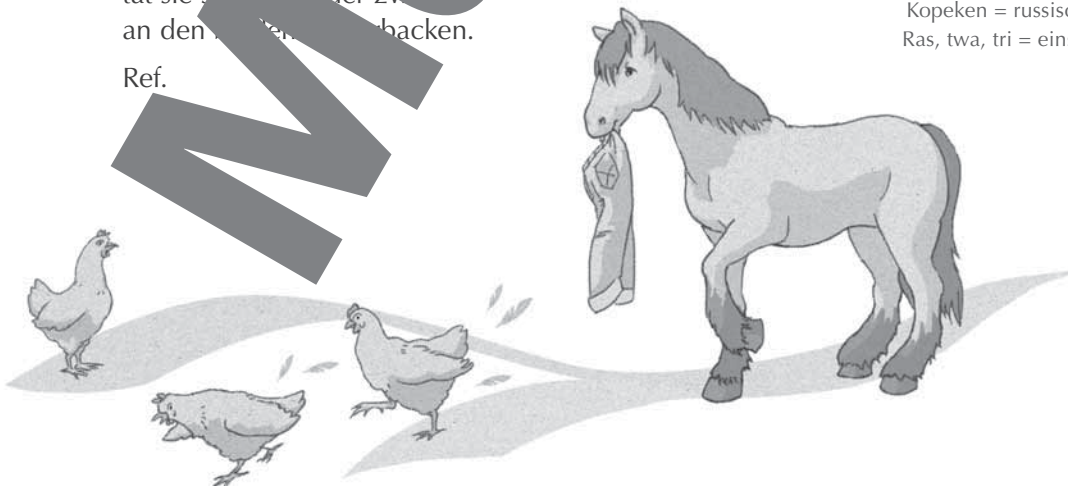
2. Dm

nja. Hei!

- 2. Saschas Vater wollt' mit P... reich und wohlbehäbig v... viele drehten manche Ru... zehn Kopeken in der... Ref.
- 4. Und die kleinen Pferdchen haben Sascha, diesen Riesenknaben, irgendwo herum gebissen und die Hose ihm zerrissen. Ref.

- 3. Sascha liebte nur... flügel, Rosse hier... stre... tat sie s... der zw... an den... backen. Ref.

Kopeken = russische Münzen
Ras, twa, tri = eins, zwei, drei



Musterseite

www.helbling.com



Lexikon

Verschiedene Körperklänge werden durch unterschiedliche Notensymbole in einem Linien-System notiert. Die Symbole stehen entweder über oder unter der Linie:

- × — Heller, hoher Klang, z. B. Klatschen
- ● — Mittlerer Klang, z. B. auf Oberschenkel oder Plastkorb patzen
- • — Dunkler Klang, z. B. Stampfen

- a) Spiele den unten stehenden Rhythmus mit verschiedenen Körperklängen.
- b) Schreibe zwei unterschiedliche Versionen auf, indem du die verschiedenen Notensymbole verwendest und führe sie vor!



1.

2.

**Aufgabe 10: Bodypercussion**

Spieler das Stück „Three Sounds“ mit drei unterschiedlichen Klängen allein und zur Aufnahme.



B5

**Three Sounds**

Lexikon

Tempo: _____



Aufgabe 11: Rhythmusbegleitung

Spieler das „Rondo alla turca“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit zwei verschiedenen Klängen allein und zur Aufnahme. Finde selbst einen hohen und einen tiefen Klang.



B6



Rondo alla turca

Musical notation for the Rondo alla turca exercise. It consists of three staves of music in 4/4 time. The first staff starts with a repeat sign and contains a sequence of eighth and sixteenth notes. The second staff continues the sequence with eighth notes. The third staff concludes the sequence with eighth notes and a final double bar line.



Aufgabe 12: Rhythmusbegleitung

Spieler „Die Entführung aus dem Serail“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit zwei verschiedenen Klängen allein und zur Aufnahme. Finde selbst einen hohen und einen tiefen Klang.



B7



Die Entführung aus dem Serail

Musical notation for the exercise 'Die Entführung aus dem Serail'. It consists of six staves of music in 4/4 time. The notation includes various rhythmic patterns such as quarter notes, eighth notes, and sixteenth notes. There are also rests of 4 and 2 measures. Dynamic markings include *f* (forte), *p* (piano), and *cresc.* (crescendo).

38
47
52
57

6
2
2

The image shows four staves of musical notation. The first staff (measures 38-46) contains a sequence of eighth notes with stems pointing up, followed by a six-measure rest. The second staff (measures 47-51) contains a sequence of eighth notes with stems pointing up, followed by a two-measure rest. The third staff (measures 52-56) contains a sequence of eighth notes with stems pointing up, followed by a two-measure rest. The fourth staff (measures 57-60) contains a sequence of eighth notes with stems pointing up.

Aufgabe 13: Rhythuspatterns schreiben

Schreibe die Rhythmuspatterns von der Tafel bzw. von der Folie ab. Benutze zum Notenschreiben immer einen Bleistift!



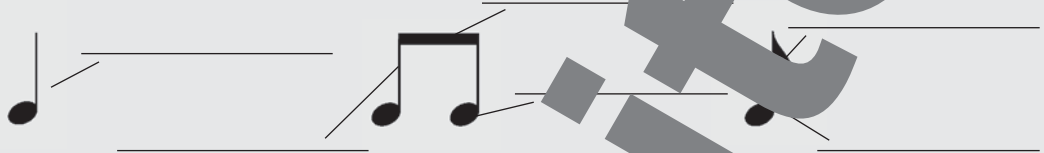
1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____





Lexikon

- a) Beschrifte folgende Notensymbole und ihre Elemente: Viertelnote, Achtelnote, Notenkopf, Notenhals, Balken, Fähnchen.



- b) Suche einen Takt, einen Taktstrich, einen Doppelstrich, eine Viertelpause, eine mehrtaktige Pause, eine ganze Pause und schreibe zu jedem Strich den Beginn.



Aufgabe 14: Info: Das Schlagzeug

Das Schlagzeug, auch *Drumset* genannt, besteht aus verschiedenen Schlaginstrumenten. Die wichtigsten Instrumente des Schlagzeugs sind die *Snaredrum* und die *Bassdrum*. Die tief gestimmte *Bassdrum* ist die größte Trommel; sie wird mit dem rechten Fuß gespielt. Die hochgestimmte, „knackig“ klingende *Snaredrum* steht auf einem Ständer vor der Bassdrum. Die anderen Trommeln heißen *Tomtoms*. Das *Snare-Set* steht rechts neben der *Bassdrum*, die *Hi-Hat* befindet sich auf der Bassdrum. Über das Snare-Set hinaus gehören ein Paar *Hi-Hat-Becken*, ein *Ride-Becken* und ein *Crash-Becken* zum Schlagzeug.



Beschrifte die Trommeln des Schlagzeugs.

Four empty rectangular boxes for labeling the drums.



Lexikon

Für die Notation von Schlagzeustrhythmen wird der Schlagzeugschlüssel verwendet. Die Noten für die *Bassdrum* stehen im ersten Zwischenraum des Notensystems. Die *Snaredrum*-Noten werden im dritten Zwischenraum notiert. Beispiel: Notensystem mit vier Noten.



Aufgabe 15: Schlagzeustrhythmen

Schreibe die drei Schlagzeustrhythmen von der Tafel ab und übe sie mit Körperklängen oder am Schlagzeug.



Aufgabe 16: Eigene Schlagzeustrhythmen komponieren

Komponiere zwei eigene effektive Schlagzeustrhythmen und übe sie mit Körperklängen oder am Schlagzeug.

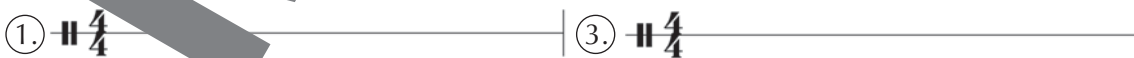


Aufgabe 17: Rhythmen in der Musik

Höre die Rhythmen an und schreibe sie in Noten auf. Es geht dabei nicht um verschiedene Klänge, wie du den Rhythmus auf eine Linie schreiben kannst.



B8





Aufgabe 18: Ein eigenes Rhythmusstück komponieren – „My Three Sounds“

Komponiere dein eigenes „Three Sounds“ mit drei verschiedenen Klängen. Entscheidend ist, dass du deine Komposition selbst vorspielen kannst! In jedem Takt dürfen vier „dus“ oder „du deis“ vorkommen.



Two musical staves in 4/4 time. The first staff has a treble clef and a 4/4 time signature. The second staff has a bass clef and a 4/4 time signature. Both staves are empty for composition.



Aufgabe 19: Mein eigenes Rhythmusarrangement

Erfinde ein eigenes Rhythmusarrangement zu einem Lied, das du in Unterricht kennengelernt hast.



Two musical staves in 4/4 time. The first staff has a treble clef and a 4/4 time signature. The second staff has a bass clef and a 4/4 time signature. Both staves are empty for composition.

Du kannst nun:



	Ich kann das!	Das gelingt mir meistens.	Das fällt mir noch schwer.
• Rhythmen mit zwei kleinen Schlägen in geradem Metrum genau wie ich hören (imitieren) und das Tempo halten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Rhythmen mit zwei kleinen Schlägen sowie aus Pausen in geradem Metrum hören.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• ein Rhythmusarrangement zu Musik ausführen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• die Schrittmittelbestandteile benennen und schreiben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• anhand verschiedener Notensymbolen erkennen, welche Körperklänge (Stampfen, Patschen, Klatschen) bei Bodypercussionstücken verwendet werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Diesen Baustein habe ich am _____ abgeschlossen.

Baustein 6

Tonleitern in Dur und Moll

Du lernst in diesem Kapitel:

- Lieder und Spielstücke in **Dur- und Moll-Tonarten** zu singen und zu spielen.
- **Dur und Moll** nach Gehör zu erkennen.
- **Töne mit Vorzeichen** zu lesen und zu schreiben.
- **Halbtonschritte** und **Ganztonschritte** kennen.
- **kleine** und **große Sekunden** zu unterscheiden.
- mit dem Tonraum innerhalb einer **Oktave** sicher umzugehen.
- die Intervalle **Sexte**, **Septime**, **Oktave**.



Lexikon

Dur und **Moll** sind zwei verschiedene **Tonstimmungen**. Sie unterscheiden sich durch ihren charakteristischen Klang. Zur besseren Unterscheidung benutzt man für Dur **Großbuchstaben** (C-Dur) und für Moll **Kleinbuchstaben** (c-Moll). Für C-Dur und a-Moll braucht man nur die Stammtöne, also die weißen Tasten auf dem Klavier.

Aufgabe 1: Dur (D) oder Moll (M) – deine Antwort in die Tabelle ein.



C26



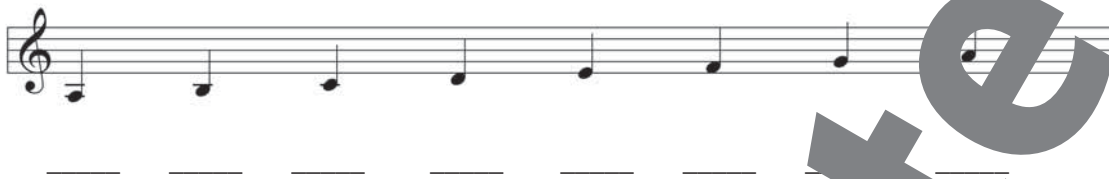
--	--	--	--	--	--

Aufgabe 2: Lerne die Tonleiter in Dur und Moll

a) Die C-Dur-Tonleiter. Wie heißen ihre Töne? Beschrifte sie.



b) Die a-Moll-Tonleiter: Wie heißen ihre Töne? Beschrifte sie.



Aufgabe 3: Wie heißt der letzte Ton?

a) Du hörst sechs kurze Melodien mit den Tönen der C-Dur-Tonleiter. Jede Melodie beginnt mit c'. Mit welchem Ton endet sie?



C27



--	--	--	--	--	--

b) Du hörst sechs kurze Melodien mit den Tönen der a-Moll-Tonleiter. Jede Melodie beginnt mit a. Mit welchem Ton endet sie?



C28



--	--	--	--	--	--

Aufgabe 4: Ein neuer Grundton



a) Spiele diese Tonleiter auf einem Instrument. Welche Töne passen nicht zu Dur? Kreise sie ein.



b) Ersetze die umgedrehten Töne, indem du probierst, welche Töne stattdessen zu Dur passen. Kreuze sie ein:



Statt passt , statt passt .

c) Setze die **Kreuz** vor die veränderten Töne der Tonleiter.



Musterseite
 www.helbling.com



Lexikon

Die Versetzungszeichen

Die Zeichen # und b nennt man **Versetzungszeichen**. Sie stehen vor einem Note und verändern sie nach oben bzw. nach unten, „versetzen“ sie also um einen **Halbton**. Sie gelten jeweils für einen ganzen Takt. Stehen sie am Anfang einer Zeile direkt nach dem Notenschlüssel, so gelten sie für das ganze Musikstück und heißen dann **Vorzeichen**.

Das Kreuz (#) erhöht den folgenden Ton um einen Halbton. Erhöhte Töne werden durch die Endung „is“ gekennzeichnet, z. B. f → fis; g → gis.

Das B (b) erniedrigt den folgenden Ton um einen Halbton. Erniedrigte Töne werden durch die Endung „es“ gekennzeichnet, z. B. g → ges; d → des. Abkürzungen: a → as; h → b; e → es.

Das Auflösungszeichen (♮) macht alle durch Vor- oder Versetzungszeichen geänderten Tonhöhen im Takt wieder rückgängig.

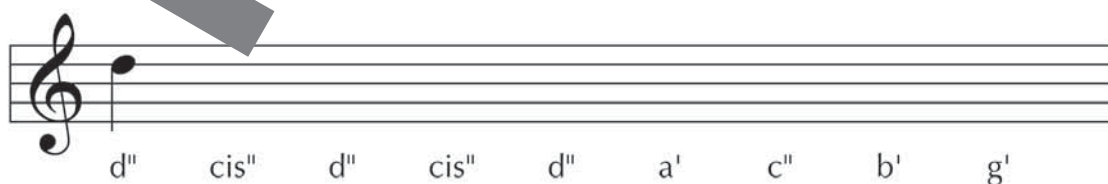
Aufgabe 5: Rätselwörter

Wie heißen diese Noten? Richtig benannt ergibt sich ein Lösungswort.

**Aufgabe 6: Die Melodie 1**

Schreibe die Noten mit den richtigen Versetzungszeichen auf und spiele die Melodie. Du kannst sie selber. (Tipp zu Melodie 2: Auf dieses Lied hast du bereits improvisiert!)

Melodie 1



Melodie 2

ais' gis' ais' gis' fis' dis' cis' d' s'

Melodie 3

b' ges' as' des' des' ges'

Aufgabe 7: Notennamen

Beschrifte die Noten der dritten Zeile. Achtung auf die Vorzeichen.



Kriminal-Tango

Text: K. Feltz
Musik: P. Trombetta
© Hans Gerig

Das Lied hat
zuerst keine
Vorzeichen. Es
steht in a-Moll.

Intro

mal an - go in der Ta - ver - ne.

le Ge - ten und ro - tes Licht.

Diese Vorzeichen
gelten für jedes f,
jedes c und jedes g.

Und sie tan - zen ei - nen Tan - go, Ja - cky Brown und Ba - by

Mil - ler. Und er sagt ihr lei - se: „Ba - by, ...“

www.helbling.com

Musterseite

Aufgabe 8: Rätselmelodien 2

Du hörst drei dir bekannte Lieder im falschen Tongeschlecht.
Um welche Stücke handelt es sich?

Melodie 1: _____

Melodie 2: _____

Melodie 3: _____

a) Singe sie im falschen Tongeschlecht nach.

b) Singe sie im richtigen Tongeschlecht.



C29



C30



C31

Aufgabe 9: Wo steckt der Fehler?

In jeder Aufnahme ist ein falscher Ton versteckt. Du hörst zuerst den Anfangston.
Stell dir dann vor, wie die Melodie klingen müsste – in Moll oder in Dur. Höre dann
die Melodie, lies mit und umkreise den falschen Ton.

1. Moll



C32

2.



C33

3.



C34

4.



C35

5.



C36

6.



C37

Aufgabe 10: Verwandlungskünstler

Spieler die Melodie auf einem Instrument. Bestimme das Tongeschlecht. Verwandle dann die Melodie von Moll nach Dur oder umgekehrt und schreibe sie in der neuen Tonart auf. Beachte die Vorzeichen!



a) Tongeschlecht?

b) Tongeschlecht?

Aufgabe 11: Gedächtniskünster

a) Ergänze die fehlenden Töne in der Melodie aus dem Gedächtnis.



Come, Follow

Musik: J. Hilton

1.

Come - fol - low, fol - low, fol - low,

low, fol - low, fol - low me!

2.

Whith-er shall I fol - low, fol - low, fol - low,

whith-er shall I fol-low, fol-low th

To the green wood, to green wood,

to the green wood, green wood me.

b) Ergänze die fehlenden Töne aus dem Ergebnis.

Die Moldau (Hauptthema)

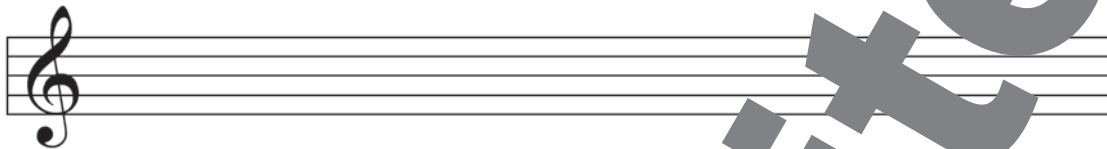
Aufgabe 12: Die Tonleiter in Liedern

a) Schreibe alle verschiedenen Töne von $d' - d''$, die im Thema der „Moldau“ vorkommen, von unten nach oben als Tonleiter auf.

Die d-Moll-Tonleiter:

- b) Schreibe alle unterschiedlichen Töne von d' - d'', die im Kanon „Come, follow“ (Aufgabe 11) vorkommen, von unten nach oben als Tonleiter auf. □

Die D-Dur-Tonleiter:



Lexikon

Große und kleine Sekunden

Obwohl Tonleitern aus lauter Sekundenschritten bestehen, sind nicht alle Sekunden gleich groß. Markiere die Töne, die du für die Tonleiter spielen musst auf der Tastatur mit Kreuzchen und untersuche die genauen Tonabstände.

d-Moll:

Dur:



Eine **kleine Sekunde** ist der Abstand von einer Taste zur _____ Taste (egal, ob schwarz oder weiß). Sie heißt auch **Halbtonschritt**.

Eine **große Sekunde** ist der Abstand von einer Taste zur _____ Taste (egal, ob schwarz oder weiß!). Das ist ein **Ganztonschritt**.

- Aufgabe 13:** Markiere die **Ganztonschritte** in den Tonleitern in Aufgabe 12 mit diesem Zeichen: □ und die **Halbtonschritte** mit diesem Zeichen: √ □

Aufgabe 14: Tonleitern in Dur und Moll

a) Spiele die Tonleitern und bestimme ihre Tonart (z. B. D-Dur).

1. 

2. 

3. 

4. 

b) Zeichne die **großen** (□) und **kleinen Sekunden** (∨) ein.

c) Vergleiche die Dur- und die Moll-Tonleitern miteinander. Wo durch unterscheiden sie sich?

abc Lexikon

Das Geheimnis von Moll

Bei einer **Moll-Tonleiter** liegen die Halbtöne zwischen diesen Stufen:
 ____ / ____ und ____ / ____.

Bei einer **Dur-Tonleiter** liegen die Halbtöne zwischen diesen Stufen:
 ____ / ____ und ____ / ____.

Aufgabe 15: Kleiner Unterschied – große Wirkung

Heute hören wir eine kleine Sekunde (k2) oder eine große (g2)?



C38

--	--	--	--	--	--	--	--



Lexikon

Neue Intervalle

Eine Tonleiter umfasst acht Töne, also das Intervall **Oktave** (lat: octavius = Acht).
Der untere und der obere Ton der Oktave heißen gleich:



Nun fehlen dir noch zwei Intervalle: die **Sexte** mit sechs und die **Septime** mit sieben.

Notiere von verschiedenen Tönen Sexten und Septimen



Du kannst nun:



Klar kann
ich das!

Das gelingt
mir meistens.

Das fällt mir
noch schwer.

- Lieder in Dur und Moll singen.
- Dur und Moll nach Gehör unterscheiden.
- Tonleitern in Dur und Moll spielen.
- Tonleitern in Dur und Moll schreiben.
- kleine und große Intervalle auf dem Instrument unterscheiden.
- kleine und große Intervalle in den Noten unterscheiden.
- kleine und große Intervalle nach Gehör unterscheiden.
- alle Intervalle bis zur Oktave.
- alle Notennamen mit und ohne Vorzeichen.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Diesen Baustein habe ich am _____ abgeschlossen.

Verzeichnis der Hörbeispiele der MP3-CD

Bewegung und Metrum

A1	Kling-Klang
A2	Greensleeves
A3	The Beat Is Hot
A4	Mister Swing
A5	Morgen-Menuett
A6	Ballon-Ballade
A7	Glockenklang

A8	Augustine triste
A9	Rudis Rock
A10	Auf nach Wien
A11	Brown Skin Boy
A12	I Like Chopin
A13	Gleitschirm
A14	Pony-Polka

Takt und Rhythmus

B1	Baustein 1: Rhythmuspatterns Aufnahme 1
B2	Spinning Wheel (Blood, Sweat and Tears)
B3	Baustein 1: Rhythmuspatterns Aufnahme 2
B4	Baustein 1: Rhythmuspatterns Aufnahme 3
B5	Three Sounds
B6	Rondo alla turca, aus: Klaviersonate A-Dur (W. A. Mozart)
B7	Ouvertüre, aus: Die Entführung aus dem Serail (W. A. Mozart)
B8	Baustein 1: Rhythmusdiktat
B9	Baustein 2: Rhythmuspatterns Aufnahme 1
B10	My Bonnie Is Over the Ocean
B11	Baustein 2: Rhythmuspatterns Aufnahme 2
B12	Baustein 2: Rhythmuspatterns Aufnahme 3
B13	Schnecken-Blues
B14	Memory, aus: Cats (A. L. Webber)
B15	Stomp and Clap
B16	Baustein 2: Rhythmusdiktat
B17	Baustein 3: Rhythmuspatterns Aufnahme 1
B18	Michael Row the Boat Ashore
B19	Baustein 3: Rhythmuspatterns Aufnahme 2
B20	Baustein 3: Rhythmuspatterns Aufnahme 3
B21	Trumpet Voluntary (Jeremiah Clarke)
B22	Sailing
B23	Baustein 4: Rhythmuspatterns Aufnahme 1
B24	Eleanor Rigby (Chick Corea)

B25	Baustein 4: Rhythmuspatterns Aufnahme 2
B26	Baustein 4: Rhythmuspatterns Aufnahme 3
B27	Tomaten-Tango
B28	The Entertainer (Scott Joplin)
B29	Baustein 4: Rhythmusdiktat
B30	Baustein 5: Rhythmuspatterns Aufnahme 1
B31	Klaviersonate A-Dur, 1. Satz (W. A. Mozart)
B32	Baustein 5: Rhythmuspatterns Aufnahme 2
B33	Baustein 5: Rhythmuspatterns Aufnahme 3
B34	Wir fahren übers weite Meer
B35	Baustein 5: Rhythmusdiktat
B36	Scarborough Fair
B37	Baustein 5: Rhythmusdiktat mit Ansage
B38	Baustein 6: Rhythmuspatterns Aufnahme 1
B39	In der Halle des Bergkönigs (Edvard Grieg)
B40	Baustein 6: Rhythmuspatterns Aufnahme 2
B41	Baustein 6: Rhythmuspatterns Aufnahme 3
B42	Musette (J. S. Bach)
B43	What Shall We Do With the Drunken Sailor
B44	Unser Begleitrhythmus
B45	Baustein 7: Rhythmuspatterns Aufnahme 1
B46	Hay Burner (Count Basie)
B47	Baustein 7: Rhythmuspatterns Aufnahme 2
B48	Baustein 7: Rhythmuspatterns Aufnahme 3

Stimme und Ton

C1	Pippi ohne Grundton
C2	Sascha ohne Grundton
C3	Moldau ohne Grundton
C4	Trommelklang

C5	Höher? Tiefer? Gleich?
C6	Schlussston-Rätsel
C7	Reihenfolgen-Rätsel
C8	Diktat mit zwei Tönen 1